



Erstellungsbericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2025

publicplan GmbH

Düsseldorf

BILANZ zum 31. Dezember 2025

publicplan GmbH IT-, Prozess- und Strategieberatung, 40476 Düsseldorf

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	424.000,00		II. Gewinnvortrag		5.578.984,85
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>27.468,00</u>		III. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>
		451.468,00	Summe Eigenkapital		5.603.984,85
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		276.312,00	1. Steuerrückstellungen	164.786,34	
Summe Anlagevermögen		<u>727.780,00</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>809.457,59</u>	
					974.243,93
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.250,00	
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.226.864,27		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.250,00		
2. geleistete Anzahlungen	<u>85.314,11</u>		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.055.019,08	
		1.312.178,38	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.055.019,08		
Übertrag		<u>2.039.958,38</u>	Übertrag	<u>2.067.269,08</u>	<u>6.578.228,78</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2025

publicplan GmbH IT-, Prozess- und Strategieberatung, 40476 Düsseldorf

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR		EUR	EUR
Übertrag		2.039.958,38	Übertrag	2.067.269,08	6.578.228,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.245,14	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.850.174,02		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 30.245,14		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	397.262,91		4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.670.156,22	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.856.897,29		- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.670.156,22		
4. sonstige Vermögensgegenstände	583.040,53		5. sonstige Verbindlichkeiten	1.879.036,17	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 77.157,04			- davon aus Steuern EUR 314.501,55		
		12.687.374,75	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 15.116,86		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.175.630,92	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.879.036,17		
Summe Umlaufvermögen		17.175.184,05			11.646.706,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		321.971,34			
		18.224.935,39			18.224.935,39

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		14.772.734,61
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		258.745,38
3. andere aktivierte Eigenleistungen		424.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge		20.519,47
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 217,84		
- davon Erträge nach Artikel 67 Absatz 1 und 2 EGHGB EUR -72.490,67		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7,37-	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.591.452,99</u>	1.591.445,62
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.895.048,40	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.922.069,57	
- davon für Altersversorgung EUR 10.489,76	<u></u>	16.817.117,97
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		90.692,06
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.955.071,41
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		85.565,10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		325.774,64
- davon an verbundene Unternehmen EUR 1.129,14		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		48.458,14
12. Ergebnis nach Steuern		8.784.486,04-
13. sonstige Steuern		762,42
14. Erträge aus Verlustübernahme		8.785.248,46
15. Jahresüberschuss		0,00

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die publicplan GmbH ist spezialisierter IT-Dienstleister für den öffentlichen Sektor. Im Schwerpunkt entwickelt sie Web- und Open Source-basierte Softwarelösungen. Im Geschäftsfeld E-Government-Beratung fokussiert sie sich auf IT-Themen und bringt ihr Know-how aus der Softwareentwicklung ein.

Der Jahresabschluss der publicplan GmbH zum 31. Dezember 2025 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des wurde auf Grundlage des Handelsgesetzbuches (§ 238 ff.), des GmbH-Gesetzes sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt. Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Von den Erleichterungen der §§ 276, 288 HGB für mittelgroße Kapitalgesellschaften wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist eingetragen in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 63966.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der generellen Ansatz- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256a HGB aufgestellt.

Die erworbenen immateriellen Anlagewerte und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear über die betriebsübliche Nutzungsdauer.

Selbständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, sofern ihre jeweiligen Anschaffungskosten € 800,00 nicht übersteigen.

Unter den unfertigen Leistungen sind die bis zum Stichtag erbrachten Leistungen im Umfang ihres jeweiligen Herstellungsgrades zu Herstellungskosten angesetzt. Ihnen stehen passivisch die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen gegenüber, soweit die (Teil-) Leistungen zum Stichtag noch nicht abgenommen waren.

Die Bewertung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nennwert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten geleistete Zahlungen, die Aufwand für zukünftige Geschäftsjahre darstellen.

Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

III. Angaben zur Bilanz

Allgemeines

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 397 (Vorjahr: TEUR 31) enthalten.

Weitere Aktivposten

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.800 (Vorjahr: TEUR 10.713) haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und bestehen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte in Höhe TEUR 1.800 (brutto). Dagegen laufen die der Factoring-Bank verkauften Forderungen.

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen hat ein Teilbetrag von TEUR 68 (Vorjahr: TEUR 68) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und entfällt auf Kautionen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 322 (Vorjahr: TEUR 492) beinhalten ausschließlich transitorische Abgrenzungen.

Gezeichnete Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 25 und ist zum Nennbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 7.670 (Vorjahr: TEUR 2.540) enthalten, der auf Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfällt.

Von den Verbindlichkeiten hat ein Gesamtbetrag von TEUR 11.647 (Vorjahr: TEUR 15.462) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 11.647 (Vorjahr: TEUR 15.462) bestehen in Höhe von TEUR 2.055 (Vorjahr: TEUR 1.376) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten.

Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 974 (Vorjahr: TEUR 1.194) bestehen im Wesentlichen aus den sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 809 (Vorjahr: TEUR 1.058) und den Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 165 (Vorjahr: TEUR 136).

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die generierten Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 14.773 (Vorjahr: TEUR 29.889) sind alle im Inland und überwiegend im Bereich des öffentlichen Sektors erwirtschaftet.

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 1.591 (Vorjahr: TEUR 4.254) ist um TEUR 2.663 gesunken. Diese Minderung ist auf die gesunkenen Umsatzerlöse zurückzuführen.

Durch den Personalabbau auf durchschnittlich 235 Mitarbeiter sind die Personalkosten entsprechend gesunken. Die Löhne und Gehälter betrugen TEUR 13.895 (Vorjahr: TEUR 19.580) und die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung beliefen sich auf TEUR 2.922 (Vorjahr: TEUR 3.990). Dies entspricht einer Minderung von 28,65%.

Durch den Personalabbau sind die Kosten für den Bereich Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter von TEUR 179 im Vorjahr auf TEUR 227 gesunken. Fortbildungskosten für die Mitarbeiter betrugen TEUR 267 (Vorjahr: TEUR 337). Die Werbekosten in Höhe von TEUR 579 (Vorjahr: TEUR 708) sind um TEUR 129 gesunken.

V. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr beschäftigte die Gesellschaft im Durchschnitt 235 Mitarbeiter.

Es besteht ein Haftungsverhältnis in Höhe von T€ 135 für eine Mietkautionsbürgschaft.

Haftungsverhältnisse i.S.v. § 251 HGB Obligor:

Die publicplan GmbH haftet als Teil eines Haftungsverbundes gesamtschuldnerisch für Verpflichtungen der Konzernmutter Allgeier SE aus einer im Jahr 2020 mit insgesamt vier Banken abgeschlossenen Konsortialfinanzierung bis zu einer maximalen Höhe von 200 Mio. EUR. Die Mithaftung ist auf das in Bezug auf die gesetzlichen Kapitalerhaltungsvorschriften zulässige Maß begrenzt. Ein zum Stichtag bestehendes Mithaftungsrisiko ist aus heutiger Sicht nicht erkennbar, da der Allgeier-Konzern und die Konzernmutter Allgeier SE über Finanzierungs- und Ertragsstrukturen verfügen, die die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten sicherstellen sollten.

Haftungsverhältnisse i.S.v. § 251 HGB für an das SüdFactoring angeschlossene Unternehmen:

Im Rahmen der Factoring-Verträge der Allgeier SE Tochtergesellschaften haftet die publicplan GmbH gesamtschuldnerisch für die Ansprüche des Factors aus den Factoring-Verträgen.

Die gesamtschuldnerische Haftung erstreckt sich insbesondere auch auf Zahlungsansprüche unter den Factoring-Verträgen, die auf einer Verletzung der Bestimmungen beruhen, dass die von dem jeweiligen Allgeier-Gesellschaften an den Factor verkauften Forderungen abtretbar sind, nicht an Dritte abgetreten wurden, nicht nachträglich in ihrem rechtlichen Bestand verändert, nicht durch Aufrechnung zum Erlöschen gebracht werden oder dass die von den jeweiligen Allgeier Gesellschaften an ihre Factoring-Debitoren gelieferten Waren oder erbrachten Leistungen nicht vertragsgemäß sind und diese Factoring-Debitoren deswegen Minderung, Rücktritt, Schadensersatz wegen Nichterfüllung, Nachleistung, Nachbesserung oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen können. Der Umfang der gesamtschuldnerischen Haftung erstreckt sich bis zu der Höhe des in der Unternehmensgruppe gewährten Gesamtobligos von 49,2 Mio. EUR. Das Gesamtobligo ist zum 31. Dezember 2025 nicht voll ausgeschöpft. Die Inanspruchnahme aus der gesamtschuldnerischen Haftung aus den in der Unternehmensgruppe bestehenden Factoring-Verträgen ist als unwahrscheinlich einzustufen, da der Allgeier-Konzern und die Konzernmutter Allgeier SE über Finanzierungs- und Ertragsstrukturen verfügen, die die Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten sicherstellen.

Einstandsverpflichtung:

Für die bis zum 31. Dezember 2025 eingegangenen Verpflichtungen der publicplan GmbH hat die Allgeier SE gemäß § 264 Abs. 3 HGB eine Einstandserklärung abgegeben.

Mutterunternehmen im Sinne des § 285 Nr. 14a HGB ist die Allgeier SE, München (Amtsgericht München, HRB 198543). Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Allgeier SE, München, einbezogen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird. Die Allgeier SE repräsentiert den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen, in denen die publicplan GmbH einbezogen wird.

Düsseldorf, 10. März 2026

Dr. Christian Knebel
Geschäftsführer